

Anfragen zur Sitzung des Kulturausschusses am 23. September 2021

1. Im Haushaltsentwurf für 2022/23 sind für den Kulturentwicklungspaln 200 T€ vorgesehen. Auf Landeseben wird derzeit ebenfalls ein Kulturkonzept entwickelt. Im dortigen Etat sind aber nur 150 T€ dafür vorgesehen. Warum entstehen in Norderstedt höhere Kosten als auf Landesebene?
2. Welche Landes- und/oder Bundesfördermittel (Europafördermittel?) sind beantragt, bzw. kommen zur Förderung in Frage?
3. Findet die KEP Schleswig-Holstein Berücksichtigung in Norderstedt?
4. Ist der „Kulturpakt 2030“ berücksichtigt (ggf. auch im Haushalt)?
5. Wurde ein Blick in die Nachbarregionen geworfen? Der Kreis Storman hat beispielsweise Anfang 2021 eine KEP entworfen.
6. Nach Absatz 2.2. unserer Kulturförderrichtlinien werden auch einzelne Künstler, Künstlergruppen und Projekte gefördert. Wieviel Förderungen dieser Art wurden in den Jahren 2019 bis 2021 gewährt (nach Anzahl und Fördersumme)?

Gunnar Becker
Friedhelm Voß